

VHV erhält als erster Versicherer Zertifizierung des Arbeitskreises EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation

Hannover, 14. September 2005. Als bislang einziges Versicherungsunternehmen kann die VHV ihren Vermittlern eine zertifizierte Software anbieten, die den Dokumentationsvorgaben des Arbeitskreises EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation entspricht.

Im Hinblick auf die Umsetzung der EU-Richtlinie für Versicherungsvermittlung in deutsches Recht wird es zukünftig verbindliche Dokumentationspflichten für den Vertrieb von Versicherungen geben. Hierzu hat der Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation, gegründet von den Berufsverbänden/Servicegesellschaften BVK, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net AG, Verband der Fairsicherungsmakler und VVV, bereits in 2004 Vorlagen erarbeitet, die in der Branche breite Anerkennung und Akzeptanz gefunden haben.

Die VHV hat jetzt die Einbindung der Vorlagen des Arbeitskreises in ihre Software durch den Arbeitskreis zertifizieren lassen, d.h. der Arbeitskreis hat geprüft, ob seine Vorlagen entsprechend den Vorstellungen des Arbeitskreises in die Software integriert wurden.

„Die VHV hat die Arbeit des Arbeitskreises EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation von Beginn an aktiv unterstützt und ist auch jetzt noch Hauptsponsor des Arbeitskreises. Mit der Einbindung der Dokumentationsvorlagen in unsere Tarifierungssoftware Vokis bieten wir unseren Vertriebspartnern eine einfach handhabbare und innovative Lösung für ihre Dokumentation. Die Zertifizierung des unabhängigen Arbeitskreises betrachten wir dabei als ein Gütesiegel,“ so Lothar Herzog, Vertriebsvorstand der VHV Versicherungen.

Die Integration der Ergebnisse des Arbeitskreises in die VHV Tarifierungssoftware erfolgte in mehreren Schritten. Bereits zum April 2005 erhielten die VHV Vertriebspartner mit der aktualisierten Tarifprogramm-Version Beratungsprotokoll, Risikoanalysebögen und Argumentationshilfen für alle Privatsparten (Kfz, Privat-SHU,

PRESSE INFORMATION



Leben) als PDF. Diese mussten damals noch ausgedruckt und dann ausgefüllt werden.

Seit Juli 2005 bietet die VHV eine wesentlich komfortablere, elektronische Lösung, mit dem das Beratungsprotokoll, das der Arbeitskreis entwickelt hat, aus dem Programm heraus gefüllt werden kann.

Mit dem neuen Vokis-Release zum 1. Oktober 2005 erhalten die VHV Vertriebspartner die Tarifierungssoftware für die Kfz-Sparte nunmehr in einer vom Arbeitskreis offiziell zertifizierten Version. Dies bezieht sich sowohl auf das Beratungsprotokoll als auch auf den Risikoanalysebogen.

Das Beratungsprotokoll kann aus der Tarifierungsanwendung heraus gefüllt werden. Dies geschieht unabhängig vom speziellen Produktangebot der VHV. In der privaten Kfz-Sparte erfolgt ein interaktiver Datentransfer von der Tarifierung in das Protokoll der Risikoanalyse. Das bedeutet, in den Risikoanalysemasken braucht der Vermittler nur die dort gestellten Fragen mit dem Kunden zu erörtern und die entsprechende Antwort einzutragen bzw. anzukreuzen. Diese Angaben, die Daten aus der Tarifierung, sowie die Antrags- und Kundendaten werden automatisch in das Protokoll übernommen.

Für die übrigen Sparten stehen zunächst wieder PDF-Druckversionen im Formular - Center zur Verfügung.

In einem nächsten Release beabsichtigt die VHV für alle Privatsparten elektronisch befüllbare und zertifizierte Risikoanalysen zur Verfügung stellen.

Die Tarifierungssoftware „Vokis“ wird zur Zeit an die Vertriebspartner der VHV ausgeliefert. Ab dem 28. September steht sie auch unter www.vhv-vermittler.de kostenlos zum download zur Verfügung.

VHV Versicherungen - Unternehmenskommunikation
Martina Westholt
Tel: 0511/907-4808
Fax: 0511/907-4898
e-mail: mwestholt@vhv.de